

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-TFRV/DS/Ti		24/005/013.1	20.06.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BVUA	04.07.2024	Entscheidung öffentlich	
Beschlussvorlage Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2024			
Bezugsdrucksache 24/005/013			

Beschlussvorschlag

Dem Antrag zur Einrichtung von mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt wird im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Antrag unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Bereiche hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten zu prüfen, die Ergebnisse zeitnah dem Gremium mitzuteilen und in Abhängigkeit der Finanzierung diese Anlagen zu errichten.

Begründung

Die Stadt möchte im Rahmen der Klimaanpassung auch die Verkehrswende hin zur Nutzung von Verkehrsmitteln im Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖPNV) fördern. Dazu gehört auch der umfassende Ausbau einer Radverkehrsinfrastruktur mit geeigneten und ausreichenden Abstellmöglichkeiten. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 11. März 2024 für die Einrichtung von mehr Fahrradabstellmöglichkeiten entspricht dabei dieser Intention.

Folgender Sachstand kann zu den einzelnen Punkten des Antrags gegeben werden:

1. *Am Bahnhof werden zusätzliche abschließbare Fahrradboxen aufgestellt, um Berufspendlern mehr sichere Abstellmöglichkeiten anbieten zu können.*

Die Stadt Reutlingen ist mit zwei Bike+Ride-Boxen am Bahnhof ausgestattet. Pendler, die mit dem Fahrrad zum Reutlinger Hauptbahnhof fahren, können ihr Rad in abschließbaren Boxen unterstellen. Insgesamt gibt es derzeit 52 Stellplätze auf dem P+R-Parkplatz in der Bahnhofstraße. Ein Teil ist mit einzelnen Fahrradboxen und der andere Teil mit zwei abschließbaren Gemeinschaftsboxen ausgestattet worden. Die Kapazitätsgrenze der neu geschaffenen Gemeinschaftsbox ist noch nicht voll ausgeschöpft. Die Verwaltung steht mit den Grundstückseigentümern (DB AG) in Kontakt, um die Konditionen für die Aufstellung weiterer Boxen (Einzelabstellung) mittelfristig realisieren zu können.

2. *In Gesprächen mit der Bahn wird geprüft, ob der leerstehende ehemalige Paketbereich des Bahnhofs zur Einrichtung von abschließbaren Fahrrad-Abstellmöglichkeiten genutzt werden kann.*

Die Stadtverwaltung prüft aktuell in Gebäuden der Deutschen Bahn weitere abschließbare Abstellanlagen unterzubringen und ist derzeit mit der Deutschen Bahn diesbezüglich in Verhandlungen. Neben den Anforderungen des Vermieters sind auch bauliche Anpassungen erforderlich.

sungen und Sicherheitsaspekte zu prüfen und zu planen sowie der Kostenaufwand der erforderlichen Maßnahmen abzuschätzen.

3. *In der Innenstadt werden zusätzliche geeignete Fahrradabstellmöglichkeiten eingerichtet, um der Nachfrage zu entsprechen und dem Platzmangel abzuhelpfen.*

Die Task Force Radverkehr untersucht in der Reutlinger Innenstadt diverse Straßen und Plätze hinsichtlich der Unterbringung weiterer Radabstellanlagen. Aufgrund zahlreicher Randbedingungen und Zwangspunkte erweist sich dies als komplexe Aufgabe. Wie in der Mitteilungsvorlage „Maßnahmenpaket zur Stärkung der Innenstadt“ (GR-Drs 24/046/01) ausgeführt, sollen mögliche Standorte für neue Fahrradabstellanlagen nach Möglichkeit noch 2024 realisiert werden.

Über das Ergebnis der Prüfungen zu den Ziffern 1 bis 3 wird das Gremium zeitnah informiert werden.

Hinsichtlich der Finanzierung werden neben Eigenmitteln auch Möglichkeiten der Ko-Finanzierung über Förderprogramme geprüft.

gez.
Frank Bader